

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 217.

Sonntag, den 5. August.

1838.

Nachricht über das am 22. Juli stattgefundene Armenschulenkinderfest.

An 300 Kinder aller Confessionen (jedemal die, welche am nächsten Osterfeste die Schule verlassen) nahmen diesmal an dem Freudenfeste Theil, welches der üblen Witterung wegen nicht im Johannissthal, sondern in den Classen der Armenschule gefeiert wurde. Unter fortwährenden Spielen und Gesänge empfingen die Kinder in reichlichem Maaße Kirchen, Kuchen, Bier und Abendessen, demnächst in einer Lotterie, bei welcher jede Nummer gewann, verschiedene Geschenke an Kleidungsstücken zc., theils Geschenke, theils von dem Comité angekauft.

Die untenstehend verzeichneten 8 Dienstmädchen bewirtheten die Kinder; vor dem Schlusse des Festes zogen die Kinder, mit Kränzen, Fahnen zc. geschmückt, in das Johannissthal, um König Antons Büste zu bekränzen, worauf im Saale der Armenschule, in Gegenwart des Herrn Stadtrath D. Seeburg, sämtlicher Lehrer und Lehrerinnen, des Comité und der Kinder, Herr Director Kunad eine sehr ansprechende Rede hielt, den Kindern die nur gedachten 8 Dienstmädchen (ehemal. Schülerinnen der Armenschule), welche seit einer Reihe von Jahren einer Herrschaft musterhaft gedient

haben und noch dienen, als Muster vorführte, und dieselben im Namen des Comité mit fünf Thln. Einzahlung in die Sparcasse für eine Tede, so wie auch noch mit einigen andern nützlichen Gegenständen beschenkte. Nächstem wurden auch noch die fleißigsten und besten Armenkinder besonders beschenkt und deren Mitschüler und Mitschülerinnen aufgefordert, nach gleichem Ziele zu streben. In Bezug auf die mit dem Kirchfeste verbundene Prämienvertheilung an weibl. Dienstboten ist noch zu bemerken, daß der alljährlich wiederholte Aufruf an Leipzigs Hausfrauen um Unterstützung dieses so segensreich wirkenden Institutes in diesem Jahre besonderen Anklang und reichliche Unterstützung gefunden hat. Die obengedachten mit Auszeichnung zu nennenden Dienstmädchen sind: Wilhelmine Beyer, im Dienste bei Hrn. Prof. Hasse; Sophie Hentschel, bei Dem. Schulz; Amalie Jacobi, bei Herrn Goldarbeiter Brumme; Christiane Lemke, bei Herrn Friseur Müller; Karoline Müller, bei Herrn Criminalrichter Rothe; Louise Möbius, bei Herrn Adv. Brunner; Louise Schäfer, bei Hrn. D. Rudolphi; Rosine Striegel, bei Herrn Klopffleisch.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 28. Juli bis 3. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. Juli.

Ein Mädchen 5 Wochen, August Ludwig Böllers, der Buchdruckerkunst Besessenen Tochter, am Gottesacker; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 29. Juli.

Ein Jüngling 16½ Jahre, Hrn. Heinrich Hirsels, Pastors an hiesiger reformirten Kirche ältester Sohn, Externus auf der Thomasschule, vor dem Grimma'schen Thore; starb an scrophulöser Lungenschwindsucht.

Ein zu frühzeitig und todt geb. Knabe, Hrn. Rudolph Rothe's, Advocatens und Ablösungs-Commissairs Sohn, in der Petersstraße.

Ein Jungfer 16 Jahre, Hrn. Christoph Heint. Burkhardts, Bürgers, Bierschenkens u. Hausbes. L., i. Barfußg.; st. an Lungenlähmung.

Eine Frau 80 J., Hrn. Dav. Friedländers, vormal. hies. israelit. Schuldieners Witwe, in d. Nicolaisstr.; st. an der Bauchwassersucht.

Ein Jüngling 14½ Jahre, Johann Carl Sanders, Rath's Landgerichts-Copisten Sohn, in der Quergasse; st. am Zehrfieber.

Ein Knabe 1½ J., Hrn. Joh. Gottlieb Zehendorfs, Bürgers u. Korbmachermstrs. S., in der Johannisg.; st. an d. Folgen der Masern.

Montags, den 30. Juli.

Ein Mann 36 Jahre, Karl Engelmann, Markthelfer, in der Reichstraße; starb an der Lungenschwindsucht.

Dienstags, den 31. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Gottlieb Pöhlers, Bürgers und Schenkwieths Sohn, in der Klostersgasse.

Eine Frau 60 Jahre, Christian Gottlieb Schmidts, der Buchdruckerkunst Besessenen Witwe, in der Neugasse; st. an Entkräftung.

Ein Knabe 7 Wochen, Johann Gottfried Parthums, Kutschers Sohn, am neuen Kirchhofe; starb an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 30 Jahre, Nicolaus Classen, Fuhrmannsknecht, in der Fleischergasse; starb am Lungenschlage.

Ein Knabe 2½ Jahre, Heinrich Voigts, Landkramers hinterlassener Sohn, Waise im Georgenhanse; starb an der Abzehrung.

Mittwochs, den 1. August.

Eine Frau 36 J., Hrn. Mor. With. Poblengs, Bürg., Wachsstuchfabr. u. Hausbesizers Ehegattin, im Brühle; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 33½ Jahre, Hr. With. Albert Kraß, Bürger und Pianofortefabrikant, in der Windmühleng.; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Joh. Christian Klings, Bürgers und Schuhmachermeisters, S., am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 7 Monate, Gustav Moritz Härtels, Mechanikusgehilfens Tochter, im Brühle; starb an Kopfkrämpfen.

Ein Mann 46 Jahre, Friedrich August Sasse, Zimmergeselle, am Gottesacker; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 47 Jahre, August Berkendens, Schneidergesellens Witwe, im Jakobshospital; starb an einer Unterleibskrankheit.

Eine Frau 50 Jahre, Mändels, Markthelfers Witwe, Versorgte im Georgenhanse; starb am Schlagflusse.